

Ensemble Krems, Altstadt

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
NÖ	Krems an der Donau (Statutarstadt)	Krems an der Donau (Statutarstadt)	Krems (12114)	UTM 33 544370,00 5362169,00

Siberix Report Writer Evaluation Version.
Visit www.siberix.com for more information.



Die Stadtentwicklung nahm von zwei Siedlungsplätzen ihren Ausgang: Von einem 995 urkundlich als „urbs chremisa“ bezeichneten, auf einem Hochplateau oberhalb des Kremstals gelegenen befestigten Platz im Nordosten des heutigen Stadtgebietes, und einer Kaufmannsiedlung um den heutigen Hohen Markt. Die bis ins 15. Jahrhundert schrittweise erweiterte Altstadt am Kremfluss ist weitgehend im spätmittelalterlichen Zustand erhalten; ihre Parzellengrenzen orientieren sich zum Teil an noch älterem Bestand.

Durch die im Osten von der Krems bis zum Steiner Tor im Westen verlaufende Landstraße entsteht eine Teilung in eine nördliche Stadthälfte auf ansteigendem Terrain mit profanen und sakralen Monumentalbauten, wie der Gozoburg aus dem 13. Jahrhundert, der spätgotischen Piaristenkirche und der frühbarocken Pfarrkirche, und in eine südliche Hälfte, die von aufwendig dekorierten Bürger- und Handwerkerhäusern bestimmt ist. Umfasst wird die Altstadt durch die zum Teil noch erhaltene mittelalterliche Stadtmauer und einen Stadtgraben, an den im Westen die um 1727 nach Plänen von Jacob Prandtauer und Christian Alexander Öttl erbaute ehemalige Pionierkaserne anschließt.

© BDA